

Niederschrift über die öffentliche Sitzung

des **Gemeinderates Bernbeuren**

Tag und Ort	27.01.2015, Sitzungssaal Gemeinde Bernbeuren
Vorsitzender	1. Bürgermeister Martin Hinterbrandner
Schriftführer	Florian Budschied
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 20.00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden.
Anwesend	Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 13 anwesend. Martin Hinterbrandner, Jakob Bißle, Sebastian Dreher, Florian Hipp, Michael Hurm, Erich Kraut, Karl Lieb, Ulrike Scholz, Markus Seelos, Markus Socher, Oliver Sprengel, Heribert Streif, Alois Suiter,
Es fehlen entschuldigt	Jürgen Zillenbiehler, Kathrin Zillenbiehler
Unentschuldigt	Der Vorsitzende stellte fest, daß der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.
1.)	<u>Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</u> Der Vorsitzende eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder außerdem die Presse und Bürger sowie Herrn Altbürgermeister Schmid und die Behindertenbeauftragte Frau Weiser
2.)	<u>Genehmigung der Niederschriften öffentlich vom, 16.12.2014, 18.12.2014 und 13.01.2015</u> Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.12.2014 wird vom Gemeinderat genehmigt. In TOP 3 sind die Flurnummer zu berichtigen. 13 : 0 Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.12.2014 wird vom Gemeinderat genehmigt. 13 : 0 Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.01.2015 wird vom Gemeinderat genehmigt mit der Ergänzung, dass der Landkreis über die Parksituation am Rieder v.a. bei Schneefall und Winterdienst zu informieren ist. 13 : 0

- Sachbereich Finanzen – Personal – Beschaffungen**
- 3.) **Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2014**
 Der Kämmerer trägt die Sitzungsvorlage und die Anlage 1 vor und erläuterte diese.
 Beschluss:
 Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben aus dem Jahr 2014 werden genehmigt. 13 : 0
- 4.) **Feststellung der Jahresrechnung**
 Der Vorsitzende und der Kämmerer geben zunächst anhand des Rechenschaftsberichtes einen Überblick über die finanzielle Situation nach Ablauf des Jahres 2014. Insbesondere werden folgende Positionen näher erläutert: Einkommenssteuerbeteiligung, Schlüsselzuweisung, Gewerbesteuer, Kreisumlage, Winterdienst sowie die Investitionen. Weiterhin der Stand der Schulden, Fremdfinanzierungen und Rücklagen. Die vorgehende Prüfung des Rechnungsprüfungsausschuss hat keine Beanstandungen ergeben.
 Beschluss:
 Das Ergebnis wird mit den Werten der Anlage 2 festgestellt. 13 : 0
- 5.) **Entlastung des Bürgermeister**
 Beschluss:
 Die Entlastung wird wie vorgeschlagen erteilt. 12 : 0 (ohne Vorsitzenden)
- Sachbereich Bauprojekte und Bauleitplanung**
- 6.) **Vergabe der Erschließungsplanung Lechweg Ost (Angebotabgabe 23.01.2015)**
 Der TOP wurde in die nichtöffentliche Sitzung verlegt. Da dies die erste Vergabe des neuen Gemeinderates in diesem Umfang darstellt ist mit detaillierten Nachfragen und Erläuterungen zu einzelnen Angeboten und Angebotspositionen zu rechnen, die der Nichtöffentlichkeit unterliegen. Der Beschluss wird aber mit der nächsten Sitzung öffentlich gemacht.
- Sachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
- 7.) **Friedhofsbäume – Baumpflege Anlage Nr. 15-006-H**
 Aufgrund des vorliegenden Angebotes wird nochmals die grundsätzliche Frage der Fällung oder Pflege ausführlich diskutiert. Es wird festgelegt, dass bei Ausbleiben eines Erfolges des Rückschnitts ggf. die dreijährige Pflege vorzeitig abgebrochen wird und nochmals über Fällung entschieden wird.
 Die Firma Tänzer wird gem. Angebot mit der Baumpflege für 3 Jahre beauftragt. 11 : 2
- 8.) **Sachbereich Umwelt und Landwirtschaft**
Interkommunales Energiemanagement Auerbergland Nr. 15-008-J
 Bgm. Hinterbrandner erläutert nochmals das gemeinsame Vorhaben. Zweifel an der Wirksamkeit einer solchen reinen Beratung sind insgesamt nicht vollständig ausgeräumt. Zur Einholung eines konkreten Angebotes durch das Auerbergland meldet die Gemeinde ein grundsätzliches Interesse einer Beteiligung am Projekt mit den Gebäuden: Schule, Auerberghalle und Kindergarten. Letzteres aber nur mit

Zustimmung des Trägers bei einer finanziellen Beteiligung an den Kosten. Außerdem wird der Kirchenverwaltung die Einbeziehung des Pfarrstadels angeboten. Das Rathaus soll gemeldet werden, allerdings mit einer geringeren Prioritätsstufe. Aufgrund der vorhandenen Technik und der erst vor kurzem erfolgten Sanierung ist hier mit einem geringen Einsparpotential zu rechnen.

13 : 0

9.)

Sonstiges

Anfragen

Keine

Ende der öffentlichen Sitzung um 21.40 Uhr.

.....
Martin Hinterbrandner
1. Bürgermeister

.....
Schriftführer